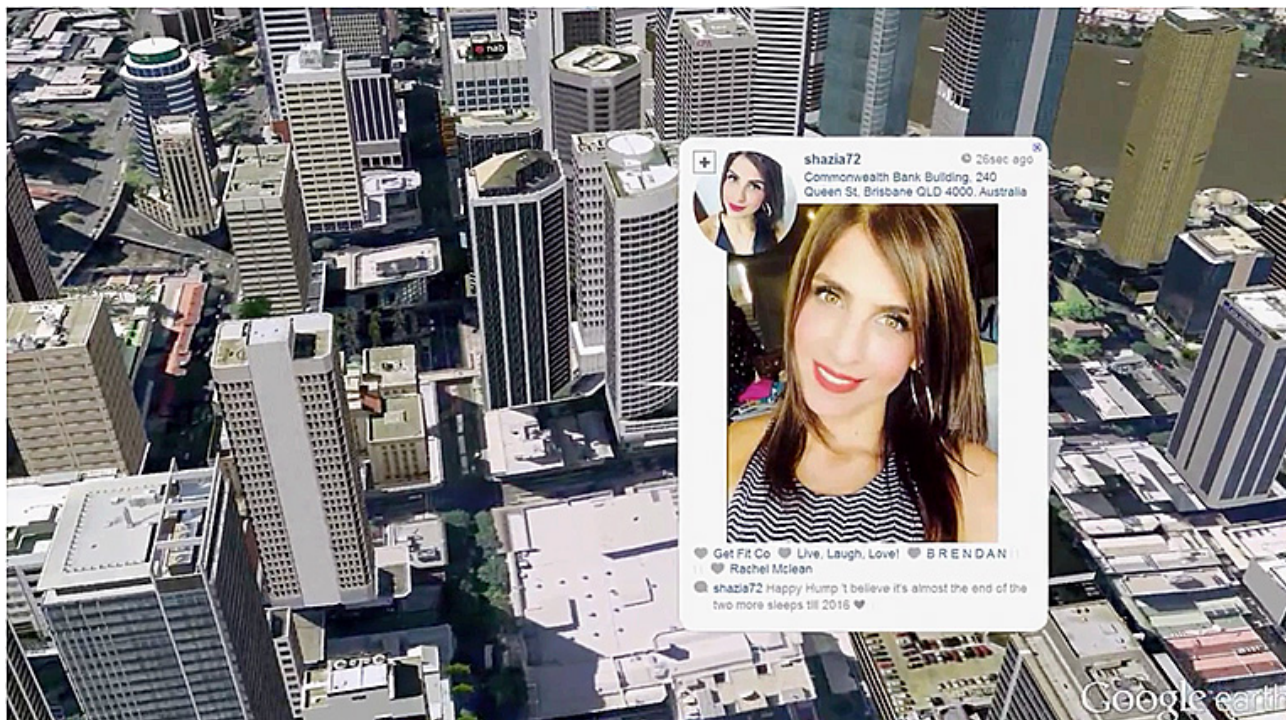


Links zum Text und die Möglichkeit, diese Seite weiterzusenden, finden Sie am Ende dieser Seite

Hinweis

Digitale Kunst - Projekt des Monats/Marc Lee - Pic-me

von: **Claudia Jolles**



Marc Lee · Pic-me V2 (Version 2), 2016, Screenshot

«Pic-me» verortet Instagram-Posts auf Google Earth und beamt uns in Sekunden zum Ort, woher diese losgeschickt wurden. So werden wir quer über den Erdball von Nachricht zu Nachricht gezoomt und landen immer beim Absender oder bei der Absenderin beziehungsweise dem Ort, von wo aus die Instagram-Nachricht, verknüpft mit dem Hashtag «me», losgeschickt wurde. Wir jagen so von me zu me, meist von Selfie zu Selfie und beginnen gleichzeitig darüber nachzudenken, wie einfach über ein Stichwort im Netz Daten abzusaugen und für andere Zwecke zu nutzen sind. Oder wir überlegen, wieso die Reisezeit immer mehr zu einer toten Zeit wird, die wir mit Stöpseln im Ohr und Laptop auf den Knien möglichst kurz halten oder anderweitig nutzen wollen. Und was uns entgeht, wenn wir - anders als Jules Vernes, der noch in achtzig Tagen geistig um die Welt reiste - die gleiche Strecke mit einigen Klicks absolvieren.

Links

Anfang
Ausgabe
Autor/in
Künstler/in
Link
Weitersenden

Zurück zum Anfang
4. 2016
Claudia Jolles
Marc Lee
<http://www.pic-me.com>
<http://www.kunstbulletin.ch/router.cfm?a=160316160021RR8-21>
Geben Sie diesen Link an, falls Sie diesen Eintrag weitersenden möchten.

© 1998 - 2016 by Kunstbulletin [www.kunstbulletin.ch]